

FRIEDRICH KAULBACH

EINFÜHRUNG
IN DIE METAPHYSIK

Mit einem Nachwort
zur zweiten, unveränderten Auflage

1979 / < [-- [X -i/c-'

WISSENSCHAFTLICHE BUCHGESELLSCHAFT
DARMSTADT

INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung . . . . .	.11
I. Metaphysische Grundfiguren bei Platon . . . . .	.15
1. Die Frage nach der 'Sache selbst' als Frage nach dem original Seienden . . . . .	.15
2. Metaphysik als Wissenschaftslehre . . . . .	.19
3. Die metaphysische „Bildung“ (paideia)	29
II. Der metaphysische Ansatz des Aristoteles	33
1. Das Wissen von den ersten Gründen des Seienden als Seienden	33
2. Dynamis und Energeia	38
3. Notwendigkeit, Allgemeinheit, Individualität	41
4. Das Wesen, das Eins-sein und das Seiende: die Steresis	47
5. Metaphysik als Theologie	56
6. Wissenschaftstheoretisches in der Aristotelischen Meta- physik	59
III. Stand, Perspektive, Orientierung als metaphysische Kate- gorien . . . . .	.69
1. Der Weg des Individuums als Geschichte . . . . .	.69
2. Unendliches und Endliches . . . . .	.70
3. Grenze und Grenzübergang . . . . .	.73
4. Punkt und Stand-punkt . . . . .	.78
5. Das Eine und Viele in der metaphysischen Tradition	80
6. Das Prinzip des monadischen »point de vue«	83
7. Die Vollendung des Kopernikanischen Standes bei Kant	86
8. Stand und Perspektive in Hegels Phänomenologie des Geistes	92
9. Die Verfügung über Perspektiven bei Nietzsche	104
10. Metaphysik und Theologie . . . . .	.110
11. Vernunft, Welt, menschliche Wirklichkeit	113

IV. Metaphysik im dialektischen Spannungsfeld zwischen Wesen und Gesetz, freier und gefesselter Natur	117
1. Die Ablösung des Wesens durch das Gesetz	117
2. Die Rehabilitierung des Wesens bei Leibniz	121
3. Der Verstand als Gesetzgeber der Natur.	127
4. Transzendentalphilosophie als Ontologie.	129
5. Die ungelöste Aufgabe der Vermittlung von „Wesen“ und „Gesetz“.	137
6. Einigung von Wesen und Existenz: Heidegger	148
7. Möglichkeiten einer Metaphysik des „Wesens“ in der heutigen Situation.	151
V. Metaphysik und praktische Philosophie.	163
1. Sein als Gemachtsein durch Vernunft.	163
2. Theorie und „praktische Weisheit“: die freie Natur in der praktischen Philosophie.	170
3. Handlung im Bereich theoretischer und praktischer Vernunft.	174
4. Herstellung des Wesensprinzips in der praktischen Philosophie.	182
5. Die „freie“ Natur im Horizont von Arbeit und Geschichte: Marx.	185
6. Die Auseinandersetzung zwischen Freiheit des Menschen und Freiheit der Natur.	190
VI. Methode und System im metaphysischen Denken	195
1. Methode im Spannungsfeld zwischen den Seinsbegriffen der Physis und der gefesselten Natur.	195
2. Metaphysische Methode im Zeichen der kopernikanischen Wende.	201
3. Die Methode der transzendentalen Idealisierung	207
4. Metaphysik und Einzelwissenschaft.	210
5. Die dialektische Methode Hegels.	214
6. Verfall des Systemdenkens und neue Wege des Systemprinzips.	219
VII. Figuren der Metaphysikkritik (Drei Typen der Kritik)	222
1. Der erste Typus: Kritik als Revolution und als Wegweiser zur Wissenschaftlichkeit	223

2. Der zweite Typus: Empiristische und positivistische Metaphysikkritik	226
3. Der dritte Typus: Metaphysikkritik als Wissenschafts- kritik.	228
Register.	235
Nachwort zur zweiten, unveränderten Auflage.	245